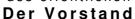


Landesforst

Mecklenburg-Vorpommern - Anstalt des öffentlichen Rechts -





Landesforstanstalt M-V/ Betriebsteil Forstplanung, Versuchswesen, Informationssysteme • Zeppelinstraße 3 • 19061 Schwerin

Waldschutz-Information 8/2020

Bearbeitet von: M. Jansen

Telefon: 0 385/ 6700 - 180 Fax: 0 3994/ 235 - 440 E-Mail: Mathis.Jansen@lfoa-mv.de

Aktenzeichen: 032-4 SN / 7432.3 (bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schwerin, im Oktober 2020

Auswertung des elektronischen Waldschutzmeldewesens (eWSM) – Meldemonat Juli 2020

Witterung im Sommer 2020

Obwohl sich der Sommer 2020 streckenweise und mit regionalen Unterschieden in Mecklenburg-Vorpommern wechselhaft präsentierte, bestimmten die Auswirkungen der weiterhin ausgetrockneten Waldböden das Waldschutzgeschehen. Ursachen der Trockenheit waren die Niederschlagsdefizite aus dem vergangenen Jahr sowie das sehr niederschlagsarme Frühjahr 2020. Im April und Mai fielen in Mecklenburg-Vorpommern jeweils weniger als die Hälfte des langjährigen Wertes.

Der Sommer erreichte dann zwar – landesweit gemittelt – mit etwa 200 l/m² das vieljährige Niederschlagsmittel (187 l/m²), konnte damit aber das Bodenwasserdefizit kaum verringern. Nachdem im Juni im Landesdurchschnitt rund 70 l/m² (langjähriges Mittel 63 l/m²) fielen, lagen die Monatswerte im Juli bei 60 l/m² (66 l/m²) und August bei 70 l/m² (59 l/m²). Hinzu kam insbesondere im August eine ungewöhnlich lang anhaltende heiße Witterung. Ein stabiles Hoch bescherte dem Land länger als zwei Wochen Sommerwetter mit viel Sonnenschein, Hitze und ausbleibenden Regenfällen. Abseits der Küsten wurden an bis zu 13 Tagen, wie in Boizenburg, Höchstwerte von über 30 °C gemeldet. Damit wurde in Mecklenburg-Vorpommern ein bestehender Rekord der meisten Hitzetage in Folge gebrochen.

Die regionalen Unterschiede der Sommerniederschläge (Juni-August) sind in Abbildung 2 dargestellt. Während die Niederschlagsbilanz in einigen küstennahen Regionen insbesondere aufgrund von wenigen Starkniederschlagsereignissen Mitte Juni ausgeglichen erscheint, fielen im Südwesten und Südosten des Landes in den Sommermonaten teilweise nur 50 Prozent des langjährigen Mittels.

Vorstand: Manfred Baum

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern - Anstalt des öffentlichen Rechts -Fritz - Reuter - Platz 9 17139 Malchin Bankverbindung:
Deutsche Bundesbank
BIC: MARKDEF1150

IBAN: DE87 1500 0000 0015 0015 30 Steuernummer: 079/133/80058 Telefon: 0 39 94/ 2 35-0
Telefax: 0 39 94/ 2 35-400
E-Mail: zentrale@lfoa-mv.de
Internet: www.wald-mv.de

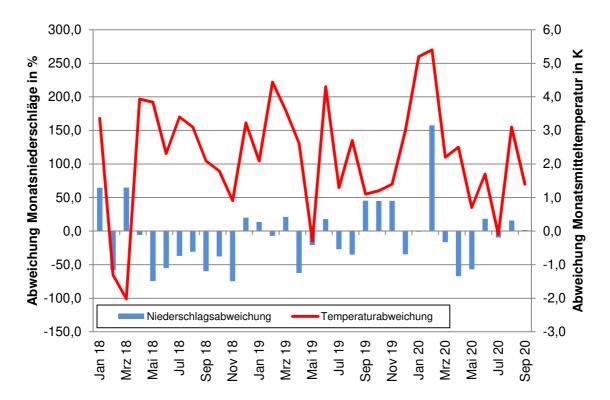


Abb. 1: Abweichung der Lufttemperaturen und Niederschlagssummen von den langjährigen Monatsmitteln der international gültigen Referenzperiode 1961 bis 1990 für die DWD-Wetterstationen in MV (Datenquelle: DWD 2020, Abbildung: Landesforst MV)

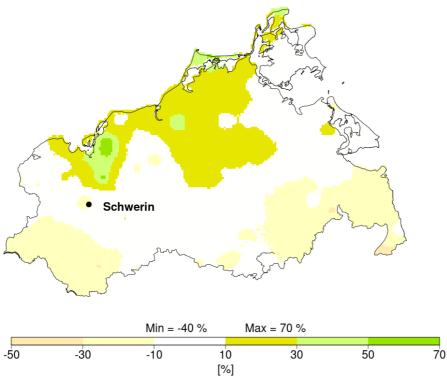


Abb. 2: Regionale Abweichungen der Niederschlagsmenge in % in Mecklenburg-Vorpommern von den entsprechenden Werten der langjährigen Referenzperiode 1961-1990 im <u>Sommer</u> 2020 (<u>Monate Juni-August</u>; Quelle: www.dwd.de)

Steuernummer: 079/133/80058

Telefon: 0 39 94/ 2 35-0
Telefax: 0 39 94/ 2 35-400
E-Mail: zentrale@lfoa-mv.de
Internet: www.wald-mv.de

Verlängerung Zulassung Karate Forst flüssig

Die Zulassung von Karate Forst flüssig wurde um ein weiteres Jahr verlängert und endet nun zum 31.12.2021. Nachdem bekannt wurde, dass eine Zulassung für z. B. Fastac Forst nicht verlängert wird, steht mit Karate Forst flüssig nun weiterhin ein Insektizid zum Einsatz gegen Borkenkäfer, Holzbrüter und den Großen Braunen Rüsselkäfer etc. zur Verfügung. Fastac Forst ist noch bis zum Ende der Aufbrauchfrist, die am 31.01.2022 endet, einsetzbar (siehe auch Waldschutz-Info 7/2020).

Neue Schadarten im elektronischen Waldschutzmeldewesen (eWSM)

In den letzten Wochen erfolgte ein Update des elektronischen Waldschutzmeldewesens (eWSM). Aufgetretene Fehler wurden in diesem Zuge z. T. bereinigt und die Erfassung um neue relevante Schaderreger erweitert. Nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht zu den neuen Schadarten:

Schadgruppe	Schadart	Schädlingsart	Meldemonat	Einheit	Melde schwelle
Abiotische Schäden	Dürreschäden (Stangen- /Baumholz)	-	September	Fläche (ha)	ab 10 Prozent der TF-Fläche
Pilze	Rußrinden- krankheit	-	September	Fläche (ha)	bei jedem Vorkommen
Pilze	Diplodia- triebsterben	-	September	Fläche (ha)	ab 10 Prozent der TF-Fläche
Insekten (Nadel- und Blattfraß)	Douglasien- gallmücke	-	September	Fläche (ha)	ab 10 Prozent der TF-Fläche
Wild/Mäuse	Biber (Fraß Stangen- u. Baumhölzer)	-	September	Schadholz- menge (m³)	ab 10 Prozent des TF-Vorrats
Sonstige Schäden	Sonstige Schäden	Biber Fraßschäden Kultur/Jungwu chs	September	Fläche (ha)	ab 10 Prozent der TF-Fläche
Sonstige Schäden	Sonstige Schäden	Biber Überflutungs- schäden	September	Fläche (ha)	ab 10 Prozent der TF-Fläche

Die neuen Schadarten können mit Hilfe der Funktion "Nachmeldung" auch nach dem Meldemonat September rückwirkend für das Jahr 2020 erfasst werden. Dabei ist insbesondere die Ausbreitung neuer Schaderreger, wie der Rußrindenkrankheit, des Diplodia-Triebsterbens sowie der Douglasiengallmücke, von hohem Interesse.

Steuernummer: 079/133/80058

Charakteristische Symptome wichtiger neuer Schadarten im eWSM



Abbildung 3: Rußiger Sporenbelag unter der aufplatzende Rinde am Ahorn bei Befall der Rußrindenkrankheit (links u. Mitte), typische Verfärbungen u. Schwellung bei Befall mit der DGL-Gallmücke, später Abfall der befallenen Nadeln (rechts)



Abbildung 4: Abgestorbene und verkrümmte Triebe an junger Kiefer verursacht durch das Diplodia-Triebsterben (links) sowie befallene, verfärbte Kronen älterer Bestände, häufig auch Harzfluss vorhanden (rechts)

Ihr Waldschutzmeldedienst

Betriebsteil FVI

Fachgebiet Forstliches Versuchswesen

IBAN: DE87 1500 0000 0015 0015 30 Steuernummer: 079/133/80058 Telefon: 0 39 94/ 2 35-0
Telefax: 0 39 94/ 2 35-400
E-Mail: zentrale@lfoa-mv.de
Internet: www.wald-mv.de

Meldeart	Schadgruppe	Schadart	Jan-				smeldu				61.	Nov
			Febr	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Dez
		Frostschäden (Kultur/Jungw.)				Х						
	Abiotische	Dürreschäden								Х		
		(Kultur/Jungw.) Dürreschäden (Stangen-								Х		
	Schäden	/Baumholz) Sturmschäden	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
		Schneeschäden	Х	Х								Х
		Kiefernschütte			Х							
		(Kultur/Dickung) Douglasienschütte						Х				
		Eichenmehltau						,		Х		
		Rußrindenkrankheit								Х		
		Diplodia-Triebsterben								X		
	Pilze	Kieferndrehrost					Х			Α		
	Plize											
		Kienzopf					Х			V		
		Hallimasch (Kultur/Jungw.)								Х		· ·
		Kiefernbaumschwamm										X
		Ackersterbe										Х
		Buchenrindennekrose					Х					
	Insekten (Holz- und Rindenbrüter)	Stehendbefall	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Schader- fassung /	una runaenbrater)	Liegendbefall Eichenfraßgesellschaft	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Schadens-	Insekten (Nadel- und Blattfraß)	(Fraß) Eichenprozessionsspinner				Х						
meldung		(Fraß)					Х					
		Lärchenminiermotte (Fraß)				Х						
		Forleule (Fraß)					Х					
		KI. Fichtenblattwespe (Fraß)					Х					
		KiefernbuschhBlattwespen (Fraß)						Х			Х	
		Nonne (Fraß)						Х				
		Kiefernspanner (Fraß)									Х	
		Kiefernspinner (Fraß)						Х			Х	
		Douglasiengallmücke								Х		
		Gr. Br. Rüsselkäfer (Fraß)				Х				Х		
	Wild und Mäuse	Schälschäden (Wild)		Х						Х		
		Verbissschäden (Wild)		Х						Х		
		Biber (Fraß Stangen- /Baumhölzer)								Х		
		Mäuseschäden		Х					Х			
	Absterbe- erscheinungen	Neuartiges							Х			
		Eschentriebsterben Absterbeerscheinungen							Х			
		(sonst. Bestände) Eichensterben										Х
	Sonstige Schäden	Sonstige Schäden	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Jahresnach				fortlaufend zu führen; Abschluss mit Dezember-Meldung X								
weise	Düngemitteleinsatz		fortlaufend zu führen; Abschluss mit Dezember-Meldung X									
Monitoring /		Maikäfer (Flug)			Х	Х						
		Kiefernspanner (Flug)				X	Х					
		Kiefernspinner (Flug)				^	^	Х	Х			
g und EPS											~	
		Frostspanner (Flug) Eichenprozessionsspinner					-	Х	Х		Х	Х
		5 5 F 7 7 7 1	littimm	littimme	HHHHHHH	Х	X	. х	. X	Hillithinn	lititititiina	Шиния